



22.12.2022 15:44 CET

**Ein ganz besonderes
Weihnachtsgeschenk – JYSK in Bad
Neuenahr-Ahrweiler öffnet eineinhalb
Jahre nach der Flutkatastrophe wieder
seine Türen, größer und schöner als zuvor.
Alle Kolleg:innen sind weiterhin an Bord.**

**Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk – JYSK in Bad Neuenahr-Ahrweiler
öffnet eineinhalb Jahre nach der Flutkatastrophe wieder seine Türen, größer
und schöner als zuvor. Alle Kolleg:innen sind weiterhin an Bord. GOJYSK hat**

mit ihnen darüber gesprochen, wie es ihnen in dieser Zeit ergangen ist.

Als Store Manager **Marcus Chaves** am 14. Juli 2021 seinen JYSK-Store in Bad Neuenahr Ahrweiler betrat, bot sich ihm ein Bild des Schreckens. Die Schäden der Flut waren so groß, dass das Geschäft sofort geschlossen werden musste. Am 19.12.2022, nach rund eineinhalb Jahren Schließung öffneten sich nun wieder die Türen in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

„Glücklicherweise ist niemand von unseren Kolleginnen und Kollegen persönlich zu Schaden gekommen, aber einige von ihnen haben vieles oder gar alles verloren, was sie besaßen, wie so viele Menschen hier in der Region“, so Marcus.

Mitarbeiterin **Simone Lindner**: „Ich wohne 50 Meter vom Store entfernt und meine Wohnung ist buchstäblich „abgesoffen“. Keller, Garten, Wohnung - alles weg. Mit vier Kindern konnte ich gerade noch mit dem Auto durch die Flut fahren. Da ging es um Minuten oder sogar Sekunden. Dann habe ich eine Frau gesehen, die wohl ihren Hund retten wollte und sich in Richtung der Fluten vorkämpfte. Das Wasser stand ihr bis zur Brust. Ich habe sie gepackt und in die andere Richtung gebracht, bis sie in Sicherheit war. Ihr Hund konnte auch gerettet werden, aber musste eine Vergiftung auskurieren. Das Wasser war ja schwarz von Benzin und Öl und anderen Scheußlichkeiten. Meine Eltern haben sich mit zehn anderen Leuten auf ein Garagendach geflüchtet, wo sie elf Stunden ausharren mussten – Feuerwehr und Rettungsdienste waren ja völlig überlastet.“

Großartige Unterstützung

JYSK hat den insgesamt sieben betroffenen Kolleg:innen in vier Stores bestmögliche Unterstützung geboten. **Simone Lindner**: „District Manager Johannes Mazzoccoli hat mich angerufen und gefragt: „Simone, was brauchst du?“ und hat mir den Rücken freigehalten. Ich habe freie Zeit bekommen, bis ich eine neue Wohnung gefunden und alles wieder eingerichtet habe, zudem eine großzügige finanzielle Unterstützung. Beides aus dem JYSK-Zeit- und Geldfonds, den wir im letzten Jahr eingerichtet haben – eine großartige Hilfe! Während der Schließungszeit habe ich im Store in Bad Münstereifel gearbeitet und die Fahrtkosten erstattet bekommen. Glücklicherweise hatte ich eine Elementarschadenversicherung, die mir im Nachgang alle Kosten erstattet hat. So konnte ich das von JYSK bekommene Geld wieder an das Unternehmen zurückzahlen, für andere Kolleg:innen in schwierigen

Situationen.“

Der Partybus on Tour

Christina Klee, Store Managerin in Andernach: „Ich hatte mehrere Kolleg:innen während der Schließungsphase in meinem Store. Sie haben einen kleinen Bus als Mietwagen von JYSK bekommen und eine Fahrgemeinschaft gebildet, um zu uns zu kommen. Sie haben sich bei aller Not nicht die gute Laune verderben lassen. Wir haben immer gesagt: „Da kommt der Partybus“, wenn die Kolleg:innen auf den Parkplatz fuhren. Ich bewundere, wie stark sie alle geblieben sind.“

Rene Beyer, Store Manager in Rheinbach und **Astrid Knorr**, Store Managerin in Neuwied, die ihre Kolleg:innen ebenfalls tatkräftig unterstützt haben: „Es waren wirklich turbulente und fordernde Monate. Aber es hat sich gezeigt, wie groß der Zusammenhalt der Kolleg:innen und die Solidarität von JYSK mit seinen Mitarbeiter.innen ist. Gemeinsam haben wir alle Herausforderungen gemeistert und uns gegenseitig bestmöglich geholfen. Wir freuen uns total für die Kolleg.innen und ihren wiederaufgebauten, schönen Store!“

Es geht weiter in Bad Neuenahr-Ahrweiler

„Niemand aus dem Team hat seinen Arbeitsplatz verloren, niemand hat von sich aus JYSK verlassen. Jetzt, nach rund eineinhalb Jahren kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wieder zurück nach Hause in „ihre“ Filiale. Ein wirklich emotionaler Moment“, so District Manager **Johannes Mazzoccoli**. „Wir freuen uns auf den Neuanfang und wir werden noch weitere Arbeitsplätze hier schaffen, denn wir fühlen uns in Bad Neuenahr-Ahrweiler sehr wohl.“

Auch **Guido Orthen**, Bürgermeister von Bad Neuenahr-Ahrweiler ließ es sich nicht nehmen, bei der Eröffnung dabei zu sein und durchschnitt mit Store Manager Marcus gemeinsam das Rote Band: „Wir freuen uns, dass das Unternehmen JYSK mit der schnellen (Wieder-) Eröffnung den Mut und die Zuversicht zeigt, dass die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler nach wie vor ein wichtiger Standort ist, und dass ein treues und bekanntes Geschäft für die Bürgerinnen und Bürger an den gewohnten Standort zurückkehrt“, so Orthen.

Store Manager **Marcus Chaves**: „Die Umbau- und Wiedereröffnungstermine haben sich immer weiter herausgezögert, das war schon ein kleiner Nervenkrieg. Aber das Unternehmen hat aus der Not eine Tugend gemacht und die Gelegenheit genutzt, den Store um 70 Quadratmeter zu vergrößern und als Store Concept 3.0-Store wiederaufzubauen. Wir sind wieder da, schöner und größer als vorher und motiviert bis in die Haarspitzen!“

Das zeigte sich auch am Eröffnungstag, dem 19. Dezember. Viele Kunden besuchten den Store, beglückwünschten unsere Kolleg:innen und kauften Produkte. Mit über 600 zahlenden Kunden und einem beachtlichen Umsatz und Auftragseingang ging der erste Tag im neuen, alten Store in Bad Neuenahr-Ahrweiler zu Ende.

Diesen Artikel auf GOJYSK.com mit Fotos und Videos lesen:

<https://gojysk.com/de/news/ein...>

JYSK ist ein internationaler Einrichtungshändler mit skandinavischen Wurzeln, der es einfach macht, jeden Raum in jedem Haus und Garten einzurichten.

Mit mehr als 3.600 Stores und Webshops in 50 Ländern bietet JYSK immer ein großartiges Angebot und kompetenten Service in der Nähe – ganz gleich, wo die Kund:innen einkaufen wollen.

Gründer Lars Larsen eröffnete 1979 seinen ersten Store in Dänemark. Heute beschäftigt JYSK 34.000 Mitarbeitende.

JYSK ist Teil der familiengeführten Lars Larsen Group mit einem Gesamtumsatz von 6,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2023/24. Der Umsatz von JYSK betrug im Geschäftsjahr 2024/25 6,2 Milliarden Euro, davon 1,297 Milliarden Euro in Deutschland.

Kontaktpersonen



Julia Rojahn
Pressekontakt
Communications Consultant
presse@jysk.com
04630/975258